

Archiv der aktuellen Berichte über die Senioren des SV Brilon

Januar bis Juli 2006

Samstag, den 10. Juni 2006

Resümee und Ausblick

Am Freitag gewannen wir unser letztes Saisonspiel daheim gegen den Tus Medebach mit 5:3. Damit belegen wir nun den undankbaren zweiten Tabellenplatz mit 73 Punkten und 95:29 Toren. Wir haben zwar die meisten Tore geschossen, jedoch auch von den drei Spitzenteams die meisten Gegentore bekommen. Das ist sicherlich auch ein Grund, warum wir nicht am Ende vorne stehen.

Trotz allem muss man dem Tus Union Scharfenberg zur Meisterschaft gratulieren. Sie haben uns in beiden Spielen bezwungen und uns gezeigt, wodurch man in so einer spielerisch schwachen ersten Kreisklasse Meister wird. Hauptsächlich durch unbedingten Einsatzwillen und der Fähigkeit, das Letzte dafür zu tun, um am Ende oben zu stehen. Das ließen wir jedoch in einigen Spielen vermissen, vor allem zu Hause gegen Scharfenberg und gegen Giershagen. Deshalb sind sie auch verdient in die Bezirksklasse aufgestiegen. Hier wünsche ich Scharfenberg alles Gute.

Vielleicht können wir ja nächstes Jahr folgen, dann spielten schon mal wieder zwei Mannschaften aus dem Stadtgebiet Brilon in der Bezirksliga, vorausgesetzt, dass Scharfenberg die Klasse hält. Denn die Derbys haben auch ihren Reiz, wenn man nur schon mal die Zuschauerzahlen betrachtet.

Um nächstes Jahr oben aber wieder mit spielen zu können, müssen wir sicherlich erst mal den Kader mindestens beibehalten, was auch nicht so einfach wird. Aber wer nur einen Funken Charakter besitzt, der sollte es sich und auch allen anderen zeigen, dass man auch nach einem so enttäuschenden Jahr den unbedingten Willen besitzt aus dieser Klasse aufzusteigen.

Frank Tilly und Andreas Sachse werden wieder bei der Alten Heeren eingreifen und Steffen Knepper wird aus beruflichen Gründen erst mal aufhören.

Am Freitag geht es nun zur Abschlusstour nach Hamburg.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Fußball -WM und eine erholsame Pause.

(Andreas Hogrebe)

Donnerstag, den 1. Juni 2006

Hoffen auf ein Wunder

Der 4:0 Erfolg bei der SG Hoppecketal/Padberg war auch in dieser Höhe verdient. Wir haben eine wirklich gute erste Halbzeit gespielt, nach der man eigentlich nur höher hätte führen müssen. Auf holperigem Boden haben wir von Anfang an Dampf gemacht und hätten schon nach einer Minute in Führung gehen müssen. Jedoch ließen wir wieder mal die letzte Konsequenz vor dem Tor vermissen. Trotzdem gingen wir mit einem relativ sicheren 3:0 Vorsprung in die Halbzeit. Nach dem Wechsel haben wir die Zügel ein bisschen schleifen lassen und kamen nur noch zu einem Treffer. Die Tore schossen Evren Demir per Elfmeter, Andre Ascheraden, Marc Jürgens und Miguel Bonito.

Leider stolperte der Tus Union Scharfenberg in Medelon nicht. Womit es jetzt eines Wunders von der SG Hoppecke/Messingh./Bontk. bedarf, um beim Tabellenführer wenigstens einen Punkt zu holen. Wir geben die Hoffnung noch nicht auf. Es hat schon öfter am letzten Spieltag Überraschungen gegeben.

Wir selber wollen uns am Freitag um 18:30 Uhr vor heimischer Kulisse gegen den Tus Medebach mit einem Sieg von unseren Zuschauern verabschieden.
(Andreas Hogrebe)

Montag, den 29. Mai 2006

Letztes Heimspiel am 01.06. um 19.00 Uhr gegen VfL Giershagen

Im Monat Mai hatte die II. Mannschaft vier Spiele auszutragen, die allesamt verloren gingen. Besonders erwähnenswert bleibt jedoch das Spiel gegen Tabellenführer Scharfenberg. In dieser kampfbetonten Begegnung hatte die Mannschaft von Trainer Reinhard Schneidermann mindestens einen Punkt verdient. Doch der tolle Kampfgeist der gesamten Mannschaft, wobei erstmals die A-Jugendlichen Thorsten Herrig, Kevin Pockrandt, Murat Karakoc und Daniel Meyer zum Einsatz kamen, wurde leider nicht belohnt.

Die Spiele im Monat Mai im Überblick:

07.05. SV Brilon II - TuS Scharfenberg 0:1

14.05. RW Medelon - SV Brilon II 4:1 (Torschütze: Freimann)

21.05. Hop./Mes./B. - SV Brilon II 1:0

28.05. TuS Altenb. - SV Brilon II 3:1 (Torschütze: Schäfers)

Am Donnerstag, 01.06. bestreitet die II. Mannschaft ihr letztes Saisonspiel um 19.00 Uhr gegen VfL Giershagen, der sich letzten Sonntag gerettet hat.

Nach drei Jahren Kreisliga A muss die Reserve des SV Brilon leider wieder in die Kreisliga B absteigen. Da der Abstieg schon seit der Winterpause besiegelt war, konnte die Mannschaft in der Rückserie befreiter aufspielen. Hierdurch war die Mannschaft gefestigter und konnte viele Spiele in der 2. Saisonhälfte ausgeglichen gestalten. Auch gab es gegen die 2. Mannschaft von RW Erlinghausen den einzigen Saisonsieg.

Auf Trainer Reinhard Schneidermann folgt Adam Urban

Am Donnerstag beendet Reinhard Schneidermann seine Trainertätigkeit. Nach vier Jahren mit der Reserve hatte er sich das Ende zwar schöner vorgestellt, doch insgesamt überwiegt das Positive. In seiner ersten Saison schaffte er mit der Mannschaft sofort den Aufstieg in die Kreisliga A und konnte dort auch zwei Jahre hintereinander die Klasse halten. Die laufende Saison lief von Anfang an nicht wie gewünscht, und so stand man sofort im Tabellenkeller und kam nicht mehr heraus. Für die neue Saison wünscht Reinhard Schneidermann seinem Nachfolger Adam Urban einen erfolgreichen Start in der Kreisliga B. Hoffentlich bleiben mehrere Spieler vom derzeitigen Stamm dabei, damit mit diesen sowie den A-Jugendlichen (5 Spieler) und einigen Spielern der alten 3. Mannschaft, die auch jetzt schon mitgespielt haben, wieder eine schlagkräftige Mannschaft auf dem Platz steht. Dann dürfte auch wieder der Zusammenhalt untereinander besser werden und der sportliche Erfolg käme automatisch wieder zurück. Alles Gute.
(Reinhard Schneidermann)

Donnerstag, den 25. Mai 2006

Sieg im Derby

Am letzten Sonntag konnten wir uns mit einem 2:0 im Derby gegen den SV Thülen durchsetzen. Das Spiel kam genau so, wie ich es erwartet habe. Beide

Mannschaften spielten mit offenem Visier, und so kam es dann auch auf beiden Seiten zu etlichen Chancen. Hier haben sich beide Torleute auszeichnen können. Es war sicherlich kein gutes Spiel, aber für die Zuschauer war es kein langweiliges Spiel. Nach dem Wechsel verflachte das Spiel etwas, bis Christian Rummel sich ein Herz fasste und aus 25 Metern nur die Latte traf. Das hatte uns anscheinend wachgerüttelt und so konnten wir nach einem Elfmeter durch Evren Demir nach einem Foul an Johannes Hoffmann mit 1:0 in Führung gehen. Kurze Zeit später erhöhte der agile Marc Jürgens zum 2:0. Danach hatten wir noch zwei hochkarätige Chancen, die wir aber fahrlässig vergeben haben. Damit geht der Sieg auch insgesamt in Ordnung.

Bei nur noch zwei ausstehenden Meisterschaftsspielen wird es jetzt natürlich immer enger, noch an Scharfenberg dran zu kommen. Wir können nur hoffen, das Medelon noch mal motiviert ist und Scharfenberg vielleicht noch mal zum Stolpern bringen kann. Allerdings müssen wir erst mal selber unsere Hausaufgaben machen und bei der SG Hoppecketal/Padberg gewinnen. Da hat unser Mitkonkurrent auch nur 3:3 gespielt.

Fehlen wird auf jeden Fall Steffen Knepper und höchstwahrscheinlich Marcel Schulz. Andre Zimmer ist am Sonntag wieder im Kader. Ansonsten müssten alle fit sein.
(Andreas Hogrebe)

Donnerstag, den 18. Mai 2006

Noch Chancen auf die Meisterschaft

Beim 4:0 Erfolg in Olsberg haben wir endlich mal wieder ansatzweise Fußball gespielt. Das lag aber auch teilweise am Gegner, der selber versucht hat, den Ball laufen zu lassen. Das kann man von den meisten anderen Mannschaften allerdings nicht behaupten. Die stehen nur hinten drin und spielen den Ball nur lang raus. So kamen wir dann besser ins Spiel. Auch die Laufbereitschaft war gegenüber Giershagen deutlich verbessert. Dennoch fehlte teilweise noch die Präzision beim Passspiel. Aber insgesamt geht der Sieg in Ordnung. Wir haben mehr vom Spiel gehabt und uns auch klarere Torchancen erarbeitet. Besonders Marc Jürgens merkte man die Motivation gegen seinen alten Verein an und belohnte sich mit zwei Toren selber. Auch das Mitwirken von Johannes Hoffmann nach zweiwöchiger Pause machte sich positiv bemerkbar, sowie Julian Möritz mit einer sehr guten zweiten Halbzeit.

Am Sonntag kommt es nun zum Derby gegen den SV Thülen. Um unsere Chancen auf die Meisterschaft noch zu wahren, müssen wir natürlich auch Thülen besiegen, was sicherlich alles andere als einfach wird. Weil die Thülener aber auch über eine Mannschaft verfügen, die auch Fußball spielen und sich nicht nur hinten rein stellen will, erwarte ich ein interessantes und offenes Spiel mit vielen Tormöglichkeiten. Fehlen wird auf jeden Fall Andre Zimmer, der sich eine Mittelfußprellung in Olsberg zugezogen hat, der allerdings am Wochenende sowieso nicht zu Verfügung gestanden hätte. Fragezeichen stehen noch hinter den Einsätzen von Marcel Schulz und Adnan Meha.

Marco Viethe ist wieder mit im Kader.
(Andreas Hogrebe)

Freitag, den 12. Mai 2006

SVB nach indiskutabler Leistung gegen Giershagen nun in Zugzwang

Am Sonntag war es bei der 1:3 Niederlage sicherlich mit Abstand die schlechteste Saisonleistung. Was da in den Köpfen der Spieler vorgegangen war, ist mir bis heute noch ein Rätsel. Man sah überhaupt keinen Willen dieses Spiel zu gewinnen. Wir hatten zwar am Anfang ein paar Möglichkeiten, z.B. Andre Zimmlers Pfostenkopfball oder Marc Jürgens grätscht den Ball neben das Tor, jedoch war überhaupt kein Pfeffer im Spiel. Keine Laufbereitschaft war vorhanden und Pässe aus fünf Metern kamen nicht an. So hatte Giershagen leichtes Spiel. Hinten waren sie sehr aggressiv und haben dann auf ihre Chancen gewartet, um uns auszukontern. Das ist ihnen bei wenig Gegenwehr von uns auch bestens gelungen.

Jetzt gilt es natürlich sich diese Woche zusammensetzen und über diese indiskutable Leistung zu sprechen. Es bedarf sicher auch einigen Einzelgesprächen. Jetzt ist es meine Aufgabe die Mannschaft wieder aufzubauen, um am Sonntag in Olsberg wieder erfolgreich zu sein. Noch ist die Meisterschaft nicht entschieden. Wieder zur Verfügung steht Johannes Hoffmann. Ausfallen werden Marco Vieth, Steffen Knepper und Adnan Meha. Fraglich ist der Einsatz von Marcel Schulz. Ein Kompliment möchte ich noch unserer Reserve geben, die gegen Scharfenberg aufopferungsvoll gekämpft hat und fast noch ein verdientes Unentschieden erreicht hätte.

(Andreas Hogrebe)

Freitag, den 5. Mai 2006

Arbeitssieg in Altenbüren

Der 1:0 Erfolg im Derby in Altenbüren war wieder mal ein Arbeitssieg. In der ersten Halbzeit hatten wir das Spiel noch gut im Griff und mussten zur Pause auch eigentlich mit 3:1 führen. Doch nur Andre Zimmler konnte dem gegnerischen Torwart einmal überwinden. Pech hatte er noch mit einem Pfostenschuss. So wurde es in der 2. Halbzeit noch mal eng. Im Spiel nach vorne konnten wir uns nicht mehr so durchsetzen und mehrere Kontermöglichkeiten wurden zu leichtfertig vergeben. Man hätte sich nicht beschweren dürfen, wenn es dann auf einmal 1:1 gestanden hätte. Da machte sich doch das Fehlen von Andre Ascheraden und Johannes Hoffmann bemerkbar.

Aber insgesamt geht der Erfolg in Ordnung. Außerdem sind wir wieder mit einem Punkt Vorsprung Tabellenführer, weil Scharfenberg im Nachholspiel am Freitag bei der SG Hoppecketal/Padberg über ein Remis nicht hinauskam.

Am Sonntag müssen wir nun gegen Giershagen nachlegen. Auch da muss man sich wieder auf einen kampfstarken Gegner einstellen. Da hoffen wir natürlich, dass wir nahtlos an das letzte Heimspiel anknüpfen und mit einer guten Leistung auf unserem Rasenplatz den nächsten wichtigen Dreier einfahren können.

Fehlen werden auf jeden Fall Johannes Hoffmann und Marco Vieth. Christian Rummel wird noch überstandener Verletzungspause die Reserve gegen Scharfenberg verstärken. Andre Archeraden steht wieder zur Verfügung. (Andreas Hogrebe)

Dienstag, den 2. Mai 2006

Die Reserve steht als Absteiger in die Kreisliga B fest

Erster Saisonsieg gegen Erlinghausen II

Die II. Mannschaft ist trotz des ersten Saisonsieges gegen RW Erlinghausen II definitiv in die Kreisliga B abgestiegen. Mit nur fünf Pluspunkten aus bisher 25 Spielen hat man auch keine Berechtigung, die Klasse zu halten.

In den letzten sieben Spielen, die im Monat April ausgetragen wurden, musste Trainer Reinhard Schneidermann immer wieder die Mannschaft umstellen und aufgrund akuter Personalprobleme, versuchen, jeweils 12 - 13 Spieler für die Spiele zu aktivieren. So haben auch wieder die AH-Spieler Uli Hilkenbach und Albert Balkenhol ausgeholfen, ebenso musste sich Reinhard Schneidermann auch zweimal einwechseln. Durch die häufigen Doppelspieltage mussten auch immer wieder mehrere angeschlagene Spieler auflaufen.

Die Ergebnisse im April 2006: 02.04. SVB II - Siedling/Silbach 1:5 Torschütze: Miguel Bonito

09.04. Bruchhausen/Elleringh. - SVB II 3:0

13.04. Hoppecketal/Padb. - SVB II 4:2 Freimann, Henneke

15.04. SVB II - Züschen 0:3

21.04. SVB II - Medebach 1:2 Gumenjuk

23.04. SVB II - Erlinghausen 2 3:1 Freimann (2), Mehmet Karakoc

30.04. Hillel - SVB II 3:0

An diesem Sonntag steht das Derby gegen den Tabellenzweiten aus Scharfenberg auf dem Programm. Als Vorspiel vor der 1. Mannschaft gegen den VfL Giershagen wird um 12.45 Uhr angepfiffen. Da die Reserve mit einem Unentschieden oder gar Sieg der 1. Mannschaft Schützenhilfe für den angestrebten Wiederaufstieg leisten könnte, wird sie mit 100 % Leidenschaft und Einsatz auflaufen. Für diese Begegnung haben die AH-Spieler Uli Hilkenbach und Albert Balkenhol bereits ihre Zusage gegeben, ferner sind auch die Jugendspieler Torsten Herrig, Murat Karakoc und Kevin Pockrandt seit dem 01.05. für die Reserve spielberechtigt. Aufgrund dieser verbesserten Personalsituation ist vielleicht eine Überraschung möglich.
(Reinhard Schneidermann)

Freitag, den 28. April 2006

Brilon mit sechs Punkten - Derby am Sonntag in Altenbüren

Der Doppelspieltag am letzten Wochenende brachte uns sechs Punkte ein. Beim 4:1 Erfolg in Züschen haben wir uns jedoch sehr schwer getan. Das Tor zum 2:1 gelang uns erst in der 85. Minute. Danach erhöhten wir zwar noch auf 4:1, jedoch fiel das Ergebnis um zwei Tore zu hoch aus. Die Tore erzielten zweimal Marc Jürgens, Evren Demir und das wichtige 2:1 schoss Marcel Schulz mit einem sehenswerten Treffer. Am Sonntag lieferten die Jungs gegen die SG Hoppecke/Messingh./Bontk. ein recht gutes Spiel ab. Mit 4:0 gewann man gegen einen harmlosen Gegner jedoch um einige Tore zu niedrig. Wichtig war aber, dass die Mannschaft endlich mal wieder überzeugend gespielt hat.

So war es für uns ein erfolgreiches Wochenende, zumal Scharfenberg auch ihre erste Niederlage in dieser Saison beim FC Bruchhausen/Elleringh. hinnehmen musste.

Jetzt heißt es natürlich am kommenden Sonntag in Altenbüren nachzulegen. Dort können wir uns allerdings auf einen heißen Tanz gefasst machen. Trotzdem muss dort gewonnen werden, wenn wir weiter oben dran bleiben wollen. Verletzt ausfallen werden auf jeden Fall Christian Rummel und Marco Vieth. Unklar ist der Einsatz von Andre Ascheraden und Johannes Hoffmann. Frank Tilly rückt nach Verletzungspause wieder mit in den Kader.
(Andreas Högbe)

Montag, den 24. April 2006

Spiele der Ersten am Gründonnerstag und Ostersonntag

Am letzten Donnerstag konnten wir noch aufgrund der zweiten Halbzeit verdient einen Dreier in Bruchhausen erreichen. Direkt nach der Halbzeit erzielte Evren Demir das 1:0 für uns. Kurze Zeit später mussten wir zwar den Ausgleich hinnehmen, jedoch schoss Johannes Hoffmann zur 2:1 Führung den Ball nach einem schönen Spielzug in die Maschen. Andre Zimmler erhöhte dann zum 3:1 für uns. Wie auch beim ersten Treffer gegen uns, nutzten die Gastgeber eine weitere Standardsituation um auf 2:3 zu verkürzen. Jedoch konnte Steffen Knepper, ebenfalls nach schönen Kombinationen auf 4:2 erhöhen und damit war das Spiel entschieden. Wegen der guten zweiten Halbzeit ging das Ergebnis so in Ordnung.

Ostersonntag konnten wir leider die Gunst der Stunde nicht nutzen, um auf Scharfenberg aufzuschließen, die bei ihrem Remis geschwächt haben. Dies hätte unser Wochenende werden können, zumal der SV Thülen auch noch verlor, wir jedoch nur einen Punkt in Medelon holten. Es war ein reines Kampfspiel. Kurz vor der Halbzeit gingen wir durch Marc Jürgens mit 1:0 in Führung, konnten uns aber in der zweiten Halbzeit im Spiel nach vorne nicht so durchsetzen und mussten dann 10 Minuten vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen. In der ersten Halbzeit wurde uns ein klarer Elfmeter gegen Johannes Hoffmann verweigert und ein Tor wurde wegen angeblichen Abseits nicht anerkannt. Insgesamt natürlich auf Grund der Ergebnisse der Mitkonkurrenten zu wenig.

Am kommenden Freitag geht es zum schweren Auswärtsspiel nach Züschen. Auch dort erwartet uns wieder ein kampfstarker Gegner. Um oben weiter dranzubleiben muss ein Sieg her, genauso wie am Weißen Sonntag im Heimspiel gegen die SG Hoppecke/Messingh./

Bontk.

(Andreas Högbe)

Donnerstag, der 13. April 2006

Nach der Niederlage im Spitzenduell

Am Freitag konnten wir mit dem 4:0 Sieg gegen die Reserve aus Erlinghausen noch erfolgreich Revanche nehmen. Es war aber auch hier wieder kein überragendes Spiel von uns. Besonders in der ersten Halbzeit, dennoch führten wir doch Treffer mit 2:0. Nach dem Wechsel von Andre Zimmler und Christian Rummel kamen wir eigentlich erst nach 65 Minuten so richtig ins Spiel. Durch aggressives Zweikampfverhalten bekamen wir immer mehr Spielanteile und plötzlich wurde auch mal gut kombiniert und spielten uns so noch einige gute Chancen heraus. Dem

zufolge konnten wir das Ergebnis durch Tore von Marcel Schulz und Marc Jürgens noch auf 4:0 erhöhen.

Auf die Aggressivität im Zweikampfverhalten hatte ich eigentlich dann im Derby gegen Scharfenberg gehofft. Jedoch war hier von unbedingtem Kampfes- und Siegerwillen nichts zu sehen. In der ersten Halbzeit hatten wir gegen den Wind etwas mehr vom Spiel, aber bis auf zwei Chancen für Steffen Knepper und Marcel Schulz sprang nicht mehr heraus. In der zweiten Halbzeit hatte ich eigentlich bei Rückenwind mehr Elan erhofft, jedoch ging der Schuss nach hinten los. Wieder mal eine Standardsituation brachte uns in Rückstand, wobei unser Keeper alles andere als gut aussah. Danach hätte ich mir eigentlich eine Trotzreaktion gewünscht, doch die besseren Möglichkeiten hatten die Scharfenberger, wobei unser Torwart zweimal sehr gut reagierte. Wir hatten nur noch zwei Chancen durch Marcel Schulz und einen Kopfball von Julian Möritz. Insgesamt war es für die zahlreichen Zuschauer sicherlich nicht das Spiel, das sich alle erhofft hatten. So hat die Mannschaft verloren, die den ersten Fehler produzierte. Dennoch muss ich mich im Namen meiner Mannschaft bei unseren Anhängern für die miserable Leistung entschuldigen.

Nun gilt es die Truppe wieder aufzubauen. Vier Punkte Rückstand bei noch zehn ausstehenden Spielen sind noch nicht aller Tage Abend. Hier kann noch einiges passieren. Auch die Thüleener sind für meine Begriffe noch im Rennen. Aber um selber erst mal dranzubleiben müssen wir nun die schweren Auswärtsaufgaben am Gründonnerstag in Bruchhausen und Karsamstag in Medelon erfolgreich bestreiten. Das wird sicherlich alles andere als einfach. Zumal mit Christian Rummel (Innenbandriss im Knie, vier Wochen Pause) und Julian Möritz (Muskelfaserriss, zwei Wochen Pause) auf jeden Fall ausfallen werden. Außerdem ist der Ersatz von Andre Ascheraden fraglich. Nun wird sich zeigen, ob unser großer Kader stark genug ist. (Andreas Hogrebe)

Freitag, den 7. April 2006

1. Mannschaft: Sieg in Siedlinghausen - Niederlage gegen Hillel

Beim 3:1 Sieg in Siedlinghausen haben wir uns fast genauso schwer getan wie gegen unsere Reserve. Wir waren zwar überlegen, aber die letzte Konsequenz vor dem Tor und die Präzision beim entscheidenden Pass fehlte. So wurde es nach einer 2:0 Führung noch mal eng, als die Gastgeber zum Anschlussstor kamen. Aber insgesamt war der Sieg für uns verdient. Erfreulich noch zu erwähnen, dass beide Neuzugänge Marc Jürgens (2 Tore) und Evren Demir die Tore erzielten.

Anschließend bekamen wir von unseren Alten Herren Obmann Johnny Wienand in seinem Heimatort Siedlinghausen noch ein Essen ausgegeben. Dafür noch mal recht herzlichen Dank.

Am Sonntag beim FC Hillel sind wir dann auf den Boden der Tatsachen zurück geholt worden. Eine halbe Stunde haben wir wirklich guten Fußball gespielt und dem Gegner nicht den Hauch einer Chance gelassen. Wir erspielten uns eine Möglichkeit nach der anderen, aber wir vergaben mal wieder zu viele Chancen und so führten wir nach 30 Minuten nur mit 2:0 Toren. Ein unberechtigter Eckball aus dem Nichts führte auf einmal zum 1:2. Danach merkte man schon, dass ein kleiner Bruch ins Spiel kam. Nach der Halbzeit haben wir zwar mehr Ballkontakte als der Gegner gehabt, aber nichts Nennenswertes mehr vor dem gegnerischen Tor erreicht. Und so kam es, wie es kommen musste, die nächste Standardsituation gegen uns führte dann zum 2:2 Ausgleich. Danach hatten wir zwar noch zwei oder drei gute Möglichkeiten, doch das 3:2 erzielte Hillel durch einen Foulelfmeter. Danach haben wir noch alles nach vorne geworfen, um noch wenigstens den Ausgleich zu erzielen, aber Hillel

konterte uns zweimal aus und wir verloren dadurch recht deutlich mit 5:2. Für mich ist unerklärlich, wie dieses Spiel noch so kippen konnte. Ich hoffe nur, dass uns diese Niederlage endlich aus dem Winterschlaf wach gerüttelt hat. Denn jetzt kommen mit Erlinghausen II und Scharfenberg zwei Kracher zu uns, die uns die einzigen Niederlagen in der Hinserie beibrachten. Hier ist natürlich Revanche angesagt und da zählen nur zwei Siege, vor allen Dingen am Sonntag im Stadtderby gegen Tabellennachbar Scharfenberg. Dies wird sicherlich ein ganz heißes Match. Wir dürfen nur nicht übermotiviert in das Spiel gehen. Zunächst heißt es aber erst mal, die Reserve aus Erlinghausen zu schlagen. Bei denen weiß man ja auch nicht, mit was für einer Mannschaft sie auflaufen. Anstoß ist um 19:30 Uhr. Wir hoffen natürlich bei beiden Spielen auf große Unterstützung unserer Zuschauer. Ausfallen wird bei uns auf alle Fälle Frank Tilly, der sich in Hillel eine Adduktorenverletzung zugezogen hat und damit zwei Wochen ausfällt. Dafür kommt Andreas Sachse wieder mit in den Kader. Fraglich ist auch der Einsatz von Miguel Bonito. Ansonsten müssten alle soweit wieder fit sein.
(Andreas Hogrebe)

Montag, den 3. April 2006

Trotz drei Niederlagen verkauft sich die 2. Mannschaft tapfer

Miguel Bonito schießt 1. Rückrundentor für die Reserve

Am Dienstag, den 28. 3. hat die 2. Mannschaft mit dem Vereinsderby gegen die 1. Mannschaft ihr erstes Spiel nach der Winterpause bestritten. Durch die drei Spieler Andreas Sachse, Julian Möritz und Evren Demir, die aus dem Kader der 1. bei der Reserve aushalfen, entwickelte sich ein offenes Spiel, in dem Julian Möritz die größte Chance in der 1. Halbzeit hatte. Doch sein Schuss strich knapp am langen Pfosten vorbei.

In der 70. Minute konnte Andre Zimmer das 1:0 für den Favoriten erzielen. Doch auch danach hielt die 2. Welle weiter gut mit. Erst nach dem 2:0 durch Marco Vieth in der 82. Minute war das Spiel entschieden. Danach erzielte Marc Jürgen noch mit einem Doppelschlag den 4:0 Endstand.

SV Brilon II: Schreckenberger - Stürzebecher, D. Schröder, Sachse - Köster (57. Stapper), Henneke (46. Evers), Möritz, Akdeniz (57. Kornemann) - Gumenjuk, Freimann, Demir.

Am Freitag kam mit dem SV Thülen der nächste Titelmitfavorit an die Jakobuslinde. Auch hier konnte die 2. Mannschaft kämpferisch überzeugen. Neben den drei Spielern aus der 1. Mannschaft fehlten auch noch Mesut Akdeniz und Thomas Evers. Dafür waren Bernd Hartmann, Mehmet Karakoc und Miguel Bonito neu im Kader.

In der 1. Hälfte war die Begegnung ausgeglichen, doch in der 26. Minute ging der Gast nach einem Abwehrfehler durch Ferhat Akkyldiz in Führung. Bereits in der 46. Minute erzielte Sven Kalus nach einem Eckball den 2:0 Endstand. Das Spiel verflachte immer mehr, so dass Torchancen Mangelware blieben. Leider verletzten sich in diesem Spiel Mehmet Karakoc und Simon Köster.

SV Brilon II: Schreckenberger - Stapper, Stürzebecher, D. Schröder - Köster, Gumenjuk, Hartmann (79. Kornemann), Henneke, Karakoc (24. Jo Schröder) - Freimann, Bonito.

Am letzten Sonntag verlor die Reserve mit 1:5 gegen die SG Siedlinghausen/Silbach. Bereits in der 4. Minute hatte Miguel Bonito das 1:0 auf dem Fuß, doch sein Schuss aus hablinker Position strich knapp über die Latte. In der 24. jedoch erzielte er nach einem schönen Pass vom Sturmkollegen Patrick Freimann das 1:0. Leider erzielte der Gast in der 3. Minute der Nachspielzeit den 1:1 Halbzeitstand. Der ansonsten gute Nadir Bingöl trat über den Ball und der Gast ließ sich die Chance nicht entgehen.

In den zweiten 45 Minuten spielten die Gäste mit Windunterstützung und waren somit optisch klar überlegen. Es dauerte bis zur 59 Minute, bis der Gast nach einem Kopfball mit 2:1 in Führung ging. Kurz darauf erzielte Patrick Freimann das 2:2, doch der schwach leitende Schiedsrichter entschied auf weiterspielen, obwohl der Ball einen halben Meter hinter der Linie war. Zwei Minuten später erhielt Patrick Freimann die zweite Gelbe Karte wegen Meckern und musste somit vom Platz. Die Gäste wurden hierdurch noch überlegender und erzielten in der 70., 73. und 76. die Tore zum 1:5 Endstand.

SV Brilon II: Schreckenberg - Stürzebecher, Stapper, Bingöl, D. Schröder - Gumenjuk (62. Mehmet Karakoc), Henneke, Hartmann (40. Evers), Jo Schröder (75. Kornemann) - Freimann, Bonito.
(Reinhard Schneidermann)

Donnerstag, der 30. März 2006

Bericht der I. Mannschaft

Am letzten Dienstag konnten wir nun endlich unser erstes Meisterschaftsspiel gegen unsere II. Mannschaft nach der Winterpause bestreiten. Nach den vielen Spielausfällen der letzten Wochen war es wichtig, noch mal Spielpraxis zu bekommen, bevor es in den nächsten Wochen zu den Doppelspieltagen kommt. Gegen die Reserve ist es immer eine undankbare Aufgabe. Entweder wird es eine klare Sache oder man tut sich schwer. Das letztere war nun der Fall und da muss man der II. Mannschaft ein Kompliment machen, wie sie gefightet und dagegen gehalten haben. Da waren doch einige Spieler meiner Truppe überrascht. Zum Spiel ist nicht viel zu sagen. Nur, dass noch viel Leerlauf in den Aktionen war und wir uns noch gewaltig steigern müssen. Positiv sicherlich, das die Stürmer Andre Zimmerler und Marc Jürgens (2 Tore), der sein erstes Spiel für den SV Brilon absolvierte, zum 4:0 Sieg trafen. Das vierte und schönste Tor schoss Marco Viethe. Am Freitag müssen wir nun nach der SG Siedlinghausen/Silbach, die nach der hohen Hinspielniederlage in Brilon garantiert hoch motiviert sind und uns das Leben sicherlich schwer machen werden. Der Gegner hat sich danach erholt und steht zur Zeit auf einem gesicherten Mittelfeldplatz.

Am Sonntag spielen wir dann beim heimstarken FC Hilletal, der gerade gegen die vermeindlich besseren Mannschaften immer für eine Überraschung gut ist, z.B. das Remis gegen SV Thülen.

Trotz allem muss man sechs Punkte aus beiden Spielen holen, wenn man Tabellenführer bleiben will, zumal wir auch so gut wie alle man an Bord haben und auch das nötige Selbstbewusstsein haben müssten.

(Andreas Hogrebe)

Mittwoch, den 29. März 2006

1. Mannschaft wieder an der Tabellenspitze

Am Dienstag, 28.03. hat die 1. Mannschaft im Vereinsderby wieder die Tabellenspitze übernommen. Das deutliche 4:0 fiel jedoch zu hoch aus, da nach ausgeglichenem Spiel erst in der 70. Minute das 1:0 für die favorisierte 1. Mannschaft fiel. Torschütze war Andre Zimmerler.

Bei der 2. Mannschaft, in der mit Andreas Sachse nach 8wöchiger Verletzungspause, Julia Möritz und Rückkehrer - von Anadoluspr Ramsbeck - Evren Demir 3 Stammspieler der 1. Mannschaft mitspielten, merkte man, dass sie sich für die 2:9 Hinspielniederlage revanchieren wollte. So war die 1. Hälfte ausgeglichen. Auf beiden Seiten hatten je einmal Julian Möritz und Neuzugang Marc Jürgens die Chance zum Führungstreffer.

Auch in den zweiten 45 Minuten tat sich der Favorisierte sehr schwer gegen den kämpferisch überzeugenden Tabellenletzten.

Erleichterung kam erst auf, auch bei den ca. 50 Briloner Zuschauern, als Marco Vieth in der 82. Minute mit einem schönen Schuss aus halbrechter Position das 2:0 erzielte. In der 85. und 88. Minute konnte Neuzugang Marc Jürgens mit einem Doppelschlag das Ergebnis auf 4:0 schrauben.

SV Brilon I: Brock - Rummel (80. Herrig), Schneider, Tilly - Vieth, Ascheraden, Hoffmann, Meha - Zimmerler, Jürgens, Bücken (80. Karakoc).

SV Brilon II: Schreckenbergh - Stürzebecher, D. Schröder, Sachse - Köster, (57. Stapper), Henneke (46. Evers), Möritz, Akdeniz (57. Kornemann) - Gumenjuk, Freimann, Demir.

(Reinhard Schneidermann)

Montag, den 27. März 2006

Vereinduell am Dienstag

Schon morgen, am Di, den 28.03. findet das am letzten Wochenende ausgefallene Spiel SVB I - SVB II statt. Anstoß ist um 19.15 Uhr an der Jakobuslinde in Brilon. (Reinhard Schneidermann)

Freitag, den 24. März 2006

Kreis setzt alle Spiele ab

Bedingt durch die schlechten Platzverhältnisse vor allem im Südkreis, hat der Fußballkreis alle Spiele auf Kreisebene im Seniorenbereich abgesetzt. Hiervon ist auch das Spiel der Erst- gegen die Zweitvertretung des SVB betroffen. Aufgrund der schlechten Platzverhältnisse in Brilon, sollte das Spiel an diesem Freitag in Alme ausgetragen werden. (Rüdiger Strenger)

Dienstag, den 21. März 2006

Vereinsduell vorverlegt

Das Spiel Senioren SVB I gegen SVB II ist auf Freitag, 24.03., 18.30 Uhr vorverlegt worden. Ob es allerdings stattfinden wird, ist angesichts der Platzverhältnisse noch fraglich. (Reinhard Schneidermann)

Freitag, den 17. März 2006

The same procedure as every week

Auch an diesem Wochenende rollt kein Ball in Brilon. Der Fußballkreis Brilon hat schon am Donnerstag alle Junioren- und Seniorenspiele (auf Kreisebene) im

Fussballkreis Brilon abgesagt. Somit fallen die Spiele der Ersten und Zweiten wie auch die Spiele der A-, B- und C-Junioren aus.

Somit sind beispielsweise die B-Junioren in der Bezirksliga bei neun ausgetragenen Spielen mittlerweile mit acht Partien im Rückstand. Außerdem muss auch noch das Westfalenpokalspiel der ersten Runde nachgeholt werden. Für die Truppe von Rüdiger Strenger und Carlos Krist stehen nun bis zum Saisonende Ende Mai fast ausschließlich "Englische Wochen" auf dem Programm. (Rüdiger Strenger)

Samstag, den 11. März 2006

Wieder Spielausfälle

Der Fußballkreis Brilon hat für dieses Wochenende alle Spiele im Junioren- und Seniorenbereich (hier Kreisebene) aufgrund der Witterungssituation abgesetzt. Da auch der Fußballkreis Arnsberg eine Generalabsage ausgesprochen hat, fällt auch das Spiel der B-Junioren des SVB beim SC Neheim aus. (Rüdiger Strenger)

Montag, den 6. März 2006

Berichte von der Generalversammlung

Näheres zur Generalversammlung vom 17. Februar 2006 können sie unter Veranstaltungen erfahren.

Montag, den 6. März 2006

LottoSpezial - Lotto spielen und dem SV 20 Brilon helfen

Auf der Generalversammlung des SV 20 Brilon stellte Junioren-Geschäftsführer Manfred Beel LottoSpezial vor. LottoSpezial wurde von WestLotto, dem Landessportbund und den Sportfachverbänden in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Die Sportvereine und somit der SV 20 Brilon können hiervon direkt finanziell profitieren, sofern sich Mitglieder, Freunde und Eltern aktiv beteiligen.

Jeder, der sich an LottoSpezial beteiligt, hat dabei eine doppelte Chance: zum einen mehrfach selbst zu gewinnen, zum anderen Selbsthilfe für den SV 20 Brilon zuleisten. LottoSpezial fördert nämlich direkt Vorhaben des Vereins.

Private Tippgemeinschaften gibt es schon immer beim Lotto. Daraus hat WestLotto die Spielidee "LottoSpezial" entwickelt -eine Gewinngemeinschaft, deren Erträge den Teilnehmern und ihrem Sportverein zugute kommen.

Damit können wichtige Vorhaben besonders auch im Jugendbereich beim SV 20 Brilon finanziert werden.

Bei all dem kommt der Teilnehmer selbst nicht zu kurz, denn für ihn persönlich hält die Gewinngemeinschaft "LottoSpezial" eine Menge attraktiver Gewinnchancen bereit. Für 3,50 Euro Anteilspreis pro Lotto-Ausspielung mittwochs und samstags oder auch nur samstags erhält der Mitspieler jedes Mal.

- einen mit seinen persönlichen Gewinnzahlen ausgefüllten Lottotip. Der hierauf gewonnene Gewinn gehört ganz allein ihm.
- einen Anteil an einem kollektiven Lottotip aus dem Zufallsgenerator mit 140 Lottoreihen pro Ziehung. Aus einem hier geknackten Jackpot kann jeder Teilnehmer leicht eine Summe von 100 000 Euro gewinnen.

- eine entsprechende Gewinnbeteiligung an 20 verschiedenen Losnummern pro Ziehung beim Spiel "77".

Gleichzeitig geht mit jeder Ziehung ein Festbetrag von 55 Cent je Teilnehmer an den eigenen Sportverein, also an den SV 20 Brilon. Allein bei 10 Teilnehmern an der Mittwochs- und Samstagsziehung ergibt sich im Jahr ein Betrag von 600 Euro für den Verein.

Um hier mitzumachen, muss einmal ein Lottoschein, der beim SV 20 Brilon und zwar u.a. bei Manfred Beel erhältlich ist, ausgefüllt und abgegeben werden. Jeder Mitspieler füllt seine Zahlen aus und benennt ein spezielles Vorhaben wie bsp. Förderung der Jugendarbeit. Ob er einmal oder zweimal pro Woche spielen will, kreuzt er einfach an. WestLotto bucht dann einmal im Monat vom Konto des Teilnehmers den Anteilspreis von 3,50 Euro pro Ausspielung ab und überweist im Gegenzug anfallende Gewinne auf das Konto des Teilnehmers. Ebenfalls erhält er pro Monat eine genaue Aufstellung über seine Gewinnsumme. Also mitmachen, selbst gewinnen und außerdem dem SV 20 Brilon helfen.

Donnerstag, den 2. März 2006

Generelle Spielabsage im Fußballkreis Brilon

Der Fußballkreis Brilon hat schon am Mittwoch alle für das Wochenende angesetzten Spiele im Junioren- und Seniorenbereich (Kreisebene) abgesetzt. Die starken Schneefälle der letzten Tage sowie das vorausgesagte Wetter für die nächsten Tage lassen keine andere Entscheidung zu.

Davon betroffen sind die Spiele der C-Junioren und der A-Junioren gegen den SC Neheim bzw. der JSG Nuhnetal/Hesborn, die für Samstag geplant waren sowie die für Sonntag angesetzten Spiele der B-Junioren gegen BV Westfalia Dortmund-Wickede und das Spiel der 1. Mannschaft gegen Rot-Weiß Erlinghausen II. (Rüdiger Strenger)

Donnerstag, der 9. Februar 2006

Einladung zur Generalversammlung

am Freitag, den 17. Februar 2006 findet um 20.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse Hochsauerland, Am Markt 4, 59929 Brilon die Generalversammlung des SV 20 Brilon statt. Näheres unter Veranstaltungen

Dienstag, den 3. Januar 2006

Hallenstadtmeisterschaft der Senioren

Die insgesamt zehn Mannschaften waren in zwei 5er Gruppen aufgeteilt, wobei jede Mannschaft am ersten Spieltag zwei Spiele zu bestreiten hatte. Nach einem Protest von Baris Spor Brilon wegen eines Regelverstößes wurde das Spiel gegen SV Brilon vom ersten Tag am zweiten Spieltag als erstes Spiel wiederholt. Nach dem 4:4 Remis im annullierten Spiel, gewann der SV Brilon das Wiederholungsspiel mit 3:1 Toren.

Nach der Vorrunde gab es folgende Platzierungen:

Gruppe A

1. SV Thülen, 10 Punkte, 7:2 Tore
2. TuS Scharfenberg, 7 Punkte, 10:4 Tore
3. SG Rösenbeck/Nehden, 7 Punkte, 10:4 Tore

4. BV Alme 4 Punkte, 5:8 Tore
5. Tus Petersb./Gudenh,. 0 Punkte, 0:14 Tore

Gruppe B

1. Baris Spor Brilon 9 Punkte, 10:6 Tore
2. SV 20 Brilon 9 Punkte, 9:5 Tore
3. TuS Altenbüren 7 Punkte, 10:6 Tore
4. TuS Madfeld 2 Punkte, 6:9 Tore
5. SG Hoppecke/M/B 1 Punkt, 3:12 Tore

(Vollständige Ergebnisse der Senioren Hallenmeisterschaft als pdf herunter laden)

Da in der Gruppe A die Mannschaften TuS Union Scharfenberg und SG Rösenbeck/Nehden punkt- und torgleich waren, musste der 2. Platz im 9-m-Schießen ermittelt werden. Hier konnte sich der TuS Union Scharfenberg durchsetzen.

So standen sich im ersten Halbfinale der SV Thülen und der SV Brilon gegenüber. In diesem ewig jungen Stadtderby stand es nach 12 Minuten 1:1. Da in der 5-minütigen Verlängerung kein Treffer fiel, musste der erste Finalteilnehmer im 9-m-Schießen ermittelt werden. Hier konnte Thüdens Torhüter Rodrigues den letzten Briloner Schuss gekonnt abwehren und verwandelte anschließend den letzten Strafstoß zum Finaleinzug.

Im zweiten Halbfinale hatte Marco Buhl vom Titelverteidiger TuS Union Scharfenberg mehrere 100 %ige Chancen, konnte aber keine zu einem Treffer nutzen. So ging der Außenseiter Baris Spor Brilon mit 3:0 in Führung, ehe den Scharfenbergern noch der Anschlusstreffer zum 1:3 Endstand gelang.

Der 3. Platz wurde im 9-m-Schießen ausgetragen. Hier setzten sich die Scharfenberger mit 4:3 Toren gegen den SV Brilon durch.

Im Finale vor rund 350 Zuschauern wurde der Außenseiter Baris Spor Brilon von seinen zahlreichen Anhängern lautstark unterstützt, so dass echte Endspielatmosphäre aufkam. Die technisch versierten Briloner gingen durch einen sehenswerten Fernschuss ihres Spielführers Ewgeni Schmunk mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit gab es auf beiden Seiten noch einige gute Einschussmöglichkeiten, es fiel jedoch kein Treffer mehr.

So konnte Bürgermeister Franz Schrewe bei der anschließenden Siegerehrung dem neuen Stadtmeister neben der Siegprämie auch den von der Sparkasse Hochsauerland gestifteten Wanderpokal übergeben. Er hatte einen verdienten Titelträger gesehen und hofft, dass der neue Stadtmeister diese Saison auch den Aufstieg in die Kreisliga A schafft.

(Reinhard Schneidermann)